

## **Muster einer gestuften Selbstanzeige**

*Dr. Andreas Albrecht, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Ismaninger Straße 98, 81675 München*

### **Vorab per Fax: 089-1252-3333**

Finanzamt München II / III  
Deroystraße 18  
80335 München

### **Vorab per Fax: 08341-802-221**

Finanzamt Kaufbeuren  
- Erbschaft- und Schenkungsteuerstelle -  
Remboldstraße 21  
87600 Kaufbeuren

Eheleute Herr Maximilian MUSTER und Frau Clara MUSTER

3.3.2015

- Steuernummer: .../.../... -

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

wir erklären Besteuerungsgrundlagen nach, die dem Finanzamt bislang nicht bekannt sind.

1. Nacherklärt wird unser gemeinsames Bankkonto bei der R-Bank in Österreich, Kundennummer: ....

2. Das Bankkonto unterhalten wir seit 1999. Die Mittel in Höhe von € 1.223.754,34 stammen aus einer Lebensversicherung von Frau Clara MUSTER und wurden vollständig auf das Bankkonto eingezahlt (vgl. Lebensversicherungspolice und Überweisungsbeleg als **Anlagenkonvolut 1**).

3. Die Einkünfte aus Kapitalvermögen für 2004 bis 2013 werden vorerst geschätzt und in der **Anlage 2** einzeln ausgewiesen. Die Ertragnisaufstellungen, Vermögensverzeichnisse und Kontoauszüge liegen nicht vor und werden nachgereicht.

Für die Konkretisierung der Einkünfte und die Vorlage der Unterlagen bitten wir um Frist bis

**Ende April 2015.**

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichem Gruß

Ihre

Maximilian Muster und Clara Muster

## **Anmerkungen**

1. Die Selbstanzeige in Stufen ist zulässig. In der ersten Stufen können nur die geschätzten Einkünfte mitgeteilt werden, weil die Bankunterlagen nicht vorliegen. Zu beachten ist, dass die geschätzten Einkünfte über den tatsächlich erzielten Einkünften liegen; sonst kann die Selbstanzeige unwirksam sein. In der zweiten Stufe müssen die tatsächlich erzielten Einkünfte und die Bankunterlagen nachgereicht werden. Dem Finanzamt sollte eine zeitliche Perspektive gegeben werden.
2. Die Nacherklärung wird auch an das Finanzamt - Erbschaft- und Schenkungsteuerstelle - geschickt. Durch den Übertrag der Versicherungssumme auf die gemeinsame Geldanlage ist eine Schenkung denkbar.